

Medienmitteilung – frei zur Veröffentlichung

Bauarbeiten für Grossbatteriespeicher im Kanton Uri sind auf Kurs

In der Urner Gemeinde Gurtellen entsteht derzeit einer der grössten Batteriespeicher der Schweiz. Voraussichtlich anfangs Sommer werden die Anlagen von energieUri und Axpo ans Energiesystem angeschlossen.

Vergangenen September erfolgte der Spatenstich für die beiden Grossbatteriespeicheranlagen im Plattischachen im Kanton Uri: Axpo realisiert eine Anlage mit einer Leistung von 50 Megawatt, energieUri eine mit 8,4 Megawatt. Gemeinsam erreichen die Anlagen eine maximale Speicherkapazität von rund 115 Megawattstunden und werden damit zum bislang grössten Batteriespeicher der Schweiz.
Innovatives Energieprojekt

Grossbatteriespeicher gelten als wichtiges Element für die Energiewende. Sie ermöglichen es, Strom kurzfristig zu speichern und bei Bedarf wieder ins Netz einzuspeisen. Dadurch erhöhen sie die Flexibilität der Stromproduktion und leisten einen wichtigen Beitrag zur Stabilität des Energiesystems. «Grossbatteriespeicher sind ein wichtiges Puzzleteil für die Energiewende. Sie erhöhen die Flexibilität der Stromproduktion und tragen zur Stabilisierung des Energiesystems bei», sagt Werner Jauch, CEO von energieUri. Gleichzeitig reduzieren solche Anlagen den Bedarf an Ausgleichsenergie. «Gerade angesichts der zunehmend dezentralen und schwankenden Stromproduktion sind solche Anlagen für die Schweizer Energieversorgung von hoher Relevanz», betont Jauch.

Anlieferung der Container

Die Bauarbeiten verlaufen bislang gemäss Zeitplan. Vergangene Woche startete die Anlieferung der Batteriesysteme. «Insgesamt werden 28 Container mit einem Gesamtgewicht von über 1300 Tonnen vor Ort installiert und angeschlossen. Wenn alles weiter nach Plan läuft, werden die beiden Batteriespeicheranlagen bereits Ende Juni in das Energiesystem integriert», sagt Frank Amend, Head Batteries and Hybrid Systems bei Axpo. Dabei übernehmen die beiden Anlagen unterschiedliche Aufgaben: Der Axpo-Speicher wird für nationale Systemdienstleistungen eingesetzt, während der Speicher von energieUri speziell für die Bedürfnisse des Kantons Uri bewirtschaftet wird.

Der Standort Plattischachen ist mit der Unterstation Plattischachen von Swissgrid und dem Kraftwerk Ar-niberg bereits heute ein zentraler Energie-Knotenpunkt. Mit den beiden Grossbatteriespeichern entsteht in den kommenden Monaten ein Energie-Hub mit nationaler Ausstrahlung.

Medienauskünfte

Ronny Arnold, Leiter Marketing/Kommunikation
Tel. 041 875 08 07, E-Mail: ronny.arnold@energieuri.ch

Bild:



Aktuell läuft im Plattischachen die Anlieferung der Grossbatteriespeicher.

EnergieUri versorgt gemäss der Isenthaler-Konzession die Urner Kundinnen und Kunden sowie Weiterverteiler mit elektrischer Energie. Die Energieversorgung erfolgt mit nachhaltigen URstrom-Produkten aus Wasserkraft und Photovoltaik sowie mit erneuerbarer Wärme/Kälte. Die integrierten Gesamtenergieösungen von energieUri ermöglichen es, Energie intelligent und umweltschonend zu nutzen. Elektrogebäudetechnik, Kraftwerks- und Netzdienstleistungen sowie ICT vervollständigen das Portfolio des führenden Urner Energiedienstleisters. Für das innovative Produkte- und Dienstleistungsangebot von energieUri engagieren sich 370 Mitarbeitende, darunter rund 80 Lernende.

www.energieuri.ch